



Datenblatt zur Vorbereitung auf einen Vermisstenfall

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Inneres und Sport und die Polizei des Saarlandes wenden sich mit diesem Datenblatt an Angehörige, Pfleger und Betreuer von Personen, die zum Weglaufen neigen. Betroffen sind vor allem Personen mit einer dementiellen Erkrankung. Wir möchten Sie auf die folgende Problematik aufmerksam machen und Sie gleichzeitig um Ihre Mithilfe bitten:

Durch zeitweise oder dauerhafte Orientierungslosigkeit finden pflegebedürftige und/oder hilflose Menschen oft nicht mehr zurück, wenn sie ihren unmittelbaren Lebensbereich verlassen haben. Dann sind sie erheblichen Gefahren ausgesetzt - insbesondere durch Kälte, Dunkelheit oder wenn eine regelmäßige Medikamenteneinnahme dringend erforderlich ist. Es gilt keine Zeit zu verlieren, wenn ein pflegebedürftiger und/oder hilfloser Mensch vermisst wird. Wenden Sie sich dann unverzüglich an Ihre Polizeidienststelle (Notruf 110).

Die Polizei und die Hilfsdienste suchen sofort nach der/dem Vermissten. Für eine effektive Suche benötigen sie von Ihnen schnellstmöglich Informationen über den auf Hilfe angewiesenen Menschen. Mit dem ausgefüllten Datenblatt können Sie im akuten Fall die erforderlichen Informationen der Polizei schnell zur Verfügung stellen. Das kann entscheidend zum rechtzeitigen Auffinden der vermissten Person beitragen. Füllen Sie das Datenblatt rechtzeitig und sorgfältig aus. **Auch notwendige Aktualisierungen sollten direkt vorgenommen werden.**

Beachten Sie beim Ausfüllen des Vordrucks die datenschutzrechtlichen Hinweise. Heben Sie das Datenblatt gut auf und stellen Sie den jederzeitigen Zugriff sicher. Bei einem Krankenhausaufenthalt oder Aufenthalt in einer Einrichtung der Alten- und Behindertenhilfe stellen sie das Datenblatt der jeweiligen Station zur Verfügung.

Bringen Sie diese Unterlagen mit zur Polizei, wenn Sie Vermisstenanzeige erstatten. Die Polizei bedankt sich schon jetzt für Ihre Mitarbeit. Mit diesem Beitrag erleichtern Sie die Sucharbeit der Polizei und der Hilfsdienste.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie im Internet unter anderem auf den folgenden Webseiten [Saarländische Pflegegesellschaft e.V.](#), [Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.](#), [Patientenleitlinien](#), [Allgemeiner Demenz-Ratgeber](#).

SAARLAND

Ministerium für Inneres
und Sport
Abteilung D
Mainzer Straße 136
66121 Saarbrücken

Landespolizeipräsidium
Direktion LPP1 (Gefahrenabwehr/Einsatz)
Tel. 0681- 962-0
Mainzer Straße 134-136
66121 Saarbrücken

Personalien der vermissten Person

Name	
Geburtsname	
Vorname/-n	
Geburtsdatum und -ort	
Telefonnummer	

Welche Angehörigen¹ / Bezugspersonen² können Auskünfte erteilen?

Vorname Name	
Anschrift	
telefonische Erreichbarkeiten	
Verhältnis zur Person	

Vorname Name	
Anschrift	
telefonische Erreichbarkeiten	
Verhältnis zur Person	

Vorname Name	
Anschrift	
telefonische Erreichbarkeiten	
Verhältnis zur Person	

Vorname Name	
Anschrift	
telefonische Erreichbarkeiten	
Verhältnis zur Person	

¹; ² Soweit es sich hier um Daten Dritter handelt, dürfen diese aus datenschutzrechtlicher Sicht grundsätzlich nur mit deren Einverständnis preisgegeben werden.

Wie sieht die vermisste Person aus?

Foto der vermissten Person

Halten Sie bitte für die Fahndung ein möglichst aktuelles Lichtbild der vermissten Person bereit. Sie können aber auch einen Personalausweis, einen Reisepass oder ein anderes Dokument mit einem Lichtbild mit zur Polizei bringen. Wichtig ist dabei immer, dass das Bild die Person möglich authentisch darstellt. Sollten nur ältere Lichtbilder existieren, können notfalls auch diese genutzt werden.



Personenbeschreibung / Bekleidung

Größe		Gewicht	
Gestalt	<input type="checkbox"/> hager	<input type="checkbox"/> schlank	<input type="checkbox"/> athletisch <input type="checkbox"/> kräftig <input type="checkbox"/> korpulent
Haarfarbe		Haarlänge	
Augenfarbe		Brille	
Sprache		Mundart	
Hörhilfe		Schuhgröße	
Muttermale / Narben			
Tätowierungen / Piercings			
Besonderheiten			
Bekleidung zum Zeitpunkt des Verschwindens			
Kleideretiketten (Aufschrift)			

ggf. mitgeführte Gegenstände (z.B. Handy mit Rufnummer und Netzbetreiber, Notfallortungsgerät)	
Fortbewegungsmittel (z.B. Fahrrad, Auto, Bus- oder Bahnfahrkarte)	

Welche möglichen Aufenthaltsorte / Gewohnheiten der vermissten Person sind bekannt?

Aktuelle Wohnanschrift	
Vorherige Wohnanschriften	
Ehemalige Arbeitsstelle/n / sonstige Anlaufstellen	
Person war bereits vermisst am: und wurde an folgender Örtlichkeit aufgefunden:	

Gewohnheiten und weitere wichtige Angaben

Normaler Tagesablauf / individuelle Rituale	
Freizeitbeschäftigung (Sport, Reisen, Gewohnheiten, Vorlieben, Abneigungen u.a.)	
Soziale Kontakte / wichtige Personen (Verwandte, Freunde, Kirche, Vereine u.a.)	
Ehe- / Lebenspartner (Vorname Name, Ehe / Partnerschaft geschlossen, Dauer, ggf. Tod der Partnerin / des Partners, Beruf u.a.)	

Frühere berufliche Tätigkeit/en	
Prägende Ereignisse (Verlust Partner/-in oder anderer Bezugsperson, Umzug, Kriegserlebnisse u.a.)	
Spezielle Interessen (Hobby, Sport, Musik, Museen u.a.)	

**Wer kann Auskünfte zur Krankengeschichte erteilen?
Welche Informationen zu Krankheiten sind bekannt?**

Hausarzt (Name, Tel. Erreichbarkeit)	
Zahnarzt (Name, Tel. Erreichbarkeit)	
Weiterer Arzt / Ärzte (Name/n, Tel. Erreichbarkeiten)	
Mobilität	<input type="checkbox"/> Eingeschränkt, weil: <input type="checkbox"/> Gehhilfe, welche:
Medikation	<input type="checkbox"/> Regelmäßige Einnahme von Medikamenten notwendig Mittel: Folgen der Nichteinnahme:
Kommunikationsfähigkeit	<input type="checkbox"/> Eingeschränkt, weil:
Besondere Symptome / Ausprägung des Krankheitsbildes	
Sonstige Hinweise	

Die vorstehenden Daten wurden zusammengestellt durch:

Vorname Name	
Anschrift (PLZ Ort, Straße)	
Telefonische Erreichbarkeiten ggf. E-Mail-Adresse	
Verhältnis zur vermissten Person	<input type="checkbox"/> Angehörige/r <input type="checkbox"/> Bestellte/r Betreuer/in <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Einwilligung in die Datenweitergabe

Die Angaben auf diesem Datenblatt und die Weitergabe der personenbezogenen Daten an die Polizei erfolgen auf freiwilliger Basis.

Mir ist bekannt, dass es sich bei den Angaben um besondere Arten personenbezogener Daten im Sinne des § 4 Absatz 2 des Saarländischen Datenschutzgesetzes bzw. § 3 Absatz 9 des Bundesdatenschutzgesetzes handeln kann.³

Ich bin einwilligungsfähig und willige darin ein, dass dieses Datenblatt an die Polizei weitergegeben wird, falls ich vermisst werde. Gleichzeitig entbinde ich für den Fall, dass ich vermisst werde, die mich behandelnden Ärzte von ihrer gesetzlichen Schweigepflicht.

Ich willige als Betreuer/-in der/des Betroffenen ein, dass dieses Datenblatt an die Polizei weitergegeben wird, falls der/die Betroffene vermisst wird. Gleichzeitig entbinde ich für den Fall, dass der/die Betroffene vermisst wird, die behandelnden Ärzte des/der Betroffenen von ihrer gesetzlichen Schweigepflicht.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis

Als bestellte/-r Betreuer/-in bringen Sie bitte außerdem Ihre Bestellungsurkunde mit.

³ **§ 4 Absatz 2 SDSG (Auszug):**

(2) Die Verarbeitung personenbezogener Daten über die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben ist nur auf Grund einer besonderen Rechtsvorschrift zulässig. (...)

§ 3 Absatz 9 BDSG (Auszug)

(9) Besondere Arten personenbezogener Daten sind Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben.

Einwilligungserklärung für Angehörige und Bezugspersonen

Ich,

Vorname:

Name:

Anschrift:

Telefon:

willige ein, dass die vorgenannten Daten sowie Angaben über mein Verhältnis zu

Frau / Herrn

.....

(Name der pflegebedürftigen und/oder hilflosen Person)

in das „Datenblatt zur Vorbereitung auf einen Vermisstenfall“ aufgenommen, bei den persönlichen Unterlagen der pflegebedürftigen und/oder hilflosen Person aufbewahrt und im konkreten Vermisstenfall an die Polizei weitergegeben werden.

Es ist mir bekannt, dass meine Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar ist. Sollte ich diese widerrufen, sind meine Angaben im Datenblatt unverzüglich zu löschen oder durch Schwärzen unleserlich zu machen.

Ort, Datum

Unterschrift

Einwilligungserklärung für Angehörige und Bezugspersonen

Ich,

Vorname:

Name:

Anschrift:

Telefon:

willige ein, dass die vorgenannten Daten sowie Angaben über mein Verhältnis zu

Frau / Herrn

.....

(Name der pflegebedürftigen und/oder hilflosen Person)

in das „Datenblatt zur Vorbereitung auf einen Vermisstenfall“ aufgenommen, bei den persönlichen Unterlagen der pflegebedürftigen und/oder hilflosen Person aufbewahrt und im konkreten Vermisstenfall an die Polizei weitergegeben werden.

Es ist mir bekannt, dass meine Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar ist. Sollte ich diese widerrufen, sind meine Angaben im Datenblatt unverzüglich zu löschen oder durch Schwärzen unleserlich zu machen.

Ort, Datum

Unterschrift

Einwilligungserklärung für Angehörige und Bezugspersonen

Ich,

Vorname:

Name:

Anschrift:

Telefon:

willige ein, dass die vorgenannten Daten sowie Angaben über mein Verhältnis zu

Frau / Herrn

.....

(Name der pflegebedürftigen und/oder hilflosen Person)

in das „Datenblatt zur Vorbereitung auf einen Vermisstenfall“ aufgenommen, bei den persönlichen Unterlagen der pflegebedürftigen und/oder hilflosen Person aufbewahrt und im konkreten Vermisstenfall an die Polizei weitergegeben werden.

Es ist mir bekannt, dass meine Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar ist. Sollte ich diese widerrufen, sind meine Angaben im Datenblatt unverzüglich zu löschen oder durch Schwärzen unleserlich zu machen.

Ort, Datum

Unterschrift

Einwilligungserklärung für Angehörige und Bezugspersonen

Ich,

Vorname:

Name:

Anschrift:

Telefon:

willige ein, dass die vorgenannten Daten sowie Angaben über mein Verhältnis zu

Frau / Herrn

.....

(Name der pflegebedürftigen und/oder hilflosen Person)

in das „Datenblatt zur Vorbereitung auf einen Vermisstenfall“ aufgenommen, bei den persönlichen Unterlagen der pflegebedürftigen und/oder hilflosen Person aufbewahrt und im konkreten Vermisstenfall an die Polizei weitergegeben werden.

Es ist mir bekannt, dass meine Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar ist. Sollte ich diese widerrufen, sind meine Angaben im Datenblatt unverzüglich zu löschen oder durch Schwärzen unleserlich zu machen.

Ort, Datum

Unterschrift